

Pressemitteilung von Freitag, 9. Juli 2021 Stadt Hanau

Schnäppchen jagen und kräftig feiern

„Hanau räumt die Lager“ und „Gastronacht“ bringen Leben in die Stadt

Eins ist sicher: Wer am Samstag, 17. Juli, auf dem Sofa sitzen bleibt, anstatt in der Stadt auf Tour zu gehen, wird einiges verpassen. Tagsüber locken Schnäppchen und Spezial-Angebote bei der Aktion "Hanau räumt die Lager", und am Abend dürfte die Brüder-Grimm-Stadt brummen, wenn zur "Hanauer Gastronacht" geladen wird.

Beide Veranstaltungen sind Teil des Aktions- und Veranstaltungsprogramms "Sommer in Hanau", mit dem die Stadt nach den bleiernen Monaten der Pandemie das "Leben wieder wachküssen will", wie es überall auf Plakaten und Transparenten zu lesen ist.

Dass die Händler und Gewerbetreibenden einmal im Jahr ihre Bestände abbauen und Lager- sowie Saisonware zu besonders günstigen Preisen anbieten, hat Tradition. Bei der vom Hanau Marketing Verein (HMV) und der Hanau Marketing Gesellschaft (HMG) organisierten Veranstaltung sollen zwar nicht sieben, wie derzeit bei den Brüder Grimm Festspielen und dem "Tapferen Schneiderlein", aber immerhin zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Zum einen wolle man den Händlern eine zusätzliche Absatzmöglichkeit bieten, zum anderen mit besonders günstigen Angeboten die Kunden in die Stadt locken, so die HMG.

Hohe Qualität zu niedrigen Preisen heißt dabei die Leitlinie dieser Sonderverkaufsaktion.

Angeboten werden die Waren nicht nur in den Geschäften, sondern auch an Sonderverkaufsständen in der Innenstadt. Eine Schnäppchentour lohnt sich also, zumal auch im Rahmen der Reihe "Hanau macht Musik" manch Klangvolles geboten wird. Dass die Einkaufsstadt Hanau nichts von ihrer Attraktivität verloren hat, zeigte sich bereits zu Beginn des Monats, als zu diversen Märkten geladen wurde und Tausende in die City strömten. Positiv wirken sich dabei auch die "Pop up"-Maßnahmen der Stadt aus, bei denen mit Hilfe der HMG innovative Gastronomie- und Einzelhandelskonzepte gefördert werden. Zum Beispiel das Kunstkaufhaus "Tacheles", das eine ganz neue Farbe in die City bringt.

Lohnend dürfte am 17. Juli auch ein Abstecher auf den neugestalteten Platz an der Wallonisch-Niederländischen Kirche sein. Hier findet mittlerweile an jedem ersten und dritten Samstag im Monat zwischen 10 und 16 Uhr der "Grimms Krams Markt" statt, der nicht nur eine einfache Fortsetzung des traditionellen Flohmarktes im Fronhof ist, sondern auch an den gleichlautenden Markt aus den 90er Jahren anknüpft. Angeboten wird hier vorrangig Gebrauchtes und Trödelware. Neuware ist nur zu einem begrenzten Teil und in speziellen Segmenten zugelassen, schließlich will man den Händlern in der City keine Konkurrenz machen. Wer privat verkaufen möchte, kann am 17. Juli einfach ab 8 Uhr an den Platz fahren und wird dort eingewiesen - eine Anmeldung ist nicht notwendig. Und natürlich findet an dem Samstag auch der traditionsreiche Hanauer Wochenmarkt von 6 bis 14 Uhr rund um das Brüder-Grimm-Nationaldenkmal statt.

Wer ein besonders schönes Stück ergattert oder bei der Schnäppchenjagd abgeräumt hat, der kann seinen Erfolg am Abend in den Kneipen, Bars und Restaurants der Stadt feiern, wenn zur "Hanauer Gastronacht" geladen wird. Zahlreiche Gastronomiebetriebe im Stadtgebiet beteiligen sich an der Aktion und laden zu speziellen Themenabenden und viel Musik ein. Das reicht von der "Karibischen Nacht", über Folkmusik, sanfte Gitarrenklänge bis zu Jazz, Pop und Rock. Zusätzlich gibt es in vielen Betrieb besondere Schmankerl und spezielle Getränkeangebote. Das komplette Programm mit allen teilnehmenden Betrieben findet man unter www.sommer-in-hanau.de im Internet.